

**An die Mitglieder von RevierJagd  
Solothurn**

Einladung zur

**Generalversammlung 2010**

Ort: Subingen, Mehrzweckhalle, Sportstrasse 17

Datum: Freitag, 9. April 2010

Zeit: 1930 Uhr

## Inhaltsverzeichnis

Einladung zur GV .....	3
Jahresbericht des Präsidenten .....	4
Abteilung „Hunde“ .....	8
Abteilung „Schiessen“ .....	11
Erfolgsrechnung und Bilanz 2009 .....	12
Budget 2010 .....	13
Vorstand und Delegierte .....	14
Terminliste 2010 .....	15



Was mag uns das neue Jahr bringen? RJSO wünscht allen Jägern nur das Beste!

## Impressum

---

Jahresbericht  
RevierJagd Solothurn

### Herausgeber

Vorstand RJSO

### Redaktion

Urs Liniger  
Usserdorf 2  
4624 Härkingen  
sekretariat@revierjagd-solothurn.ch

### Fotos

Urs Liniger

### Versandte Exemplare

ca. 800 an Mitglieder RJSO  
sowie Gäste der GV

Alle Infos sind auch zu finden  
unter:

[www.revierjagd-solothurn.ch](http://www.revierjagd-solothurn.ch)

# Einladung zur Generalversammlung 2010

**Datum:** Freitag, 9. April 2010

**Zeit:** 1930 Uhr

**Ort:** Subingen, Mehrzweckhalle, Sportplatzstrasse 17

## Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Totenehrung
3. Genehmigung Protokoll GV 2009  
(erschieden in Jagd & Natur)
4. Jahresberichte
  - a) Des Präsidenten
  - b) Des Delegierten für Hundewesen
5. Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht
6. Budget 2010
7. Jahresbeiträge 2010
8. Absenden kant. jagdliches Standschiessen
9. Orientierung über die Arbeiten des Ausschusses  
„Neuverpachtung“
10. Tätigkeitsprogramm 2010
11. Personelles und Ehrungen
12. Verschiedenes

## Anschliessend gemeinsames Nachtessen.

Die Anfahrt und die Parkplätze sind signalisiert. Die Teilnehmer werden gebeten, gemeinsame Fahrten zu organisieren.

Auf eine grosse Beteiligung freut sich der Vorstand von RJSo, der durchführende Hegering Leberberg mit der organisierenden Jagdgesellschaft Selzach.

Gäste erhalten eine separate Einladung mit persönlichem Brief.

# Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2009

Zum verflossenen Jahr gäbe es zu Wirtschaft und Weltpolitik viel zu sagen. Ich möchte mich aber auf unser Kerngeschäft, die Jagd beschränken und das Weltgeschehen kompetenteren Leuten überlassen. Das Jahr 2009 war aus der Sicht von RJSo ein eher ruhiges Jahr und es konnten verschiedene jagdinterne Themen angepackt werden. Lassen Sie mich über einige dieser Themen berichten.



*Bruno Born*

## **Ausschuss für Neuverpachtung**

Anlässlich der Generalversammlung 2009 wurde ein Ausschuss vorgestellt, welcher sich mit der Neuverpachtung 2013 zu befassen hatte. Bereits im Jahr 2010 wird der Regierungsrat die Weichen für diese Neuverpachtung stellen.

Unter der Leitung von Hermann Spielmann nahm der Ausschuss diese Arbeit in Angriff. Als erstes wurde ein Fragenkatalog an die Jägerschaft verschickt, welcher dann in Gesprächen in den einzelnen Hegeringen besprochen wurde.

Die sehr interessanten und aufschlussreichen Gespräche brachten vor allem zwei Punkte hervor, welche den Jägern am Herzen liegen:

- Die in der laufenden Pacht stark gestiegenen Störungen durch allerlei immer intensiver betriebene Freizeitbeschäftigungen. Dabei werden immer mehr auch in der Nacht die Wälder durchstreift. Dies hat zweifellos zu ei-

ner weiteren Entwertung der Jagdreviere geführt.

- Die starke Belastung der Jägerschaft durch Schwarzwildschäden. Der Jäger hat grosse Mühe, sich damit abzufinden, dass er allein für die Schäden in die Verantwortung genommen wird.

Der Ausschuss verfasste schliesslich ein Papier, welches dann vom Vorstand RJSo genehmigt und an die Regierung gerichtet wurde.

Über die Arbeit des Ausschusses wird an der Generalversammlung vom 09. April 10 detaillierter berichtet.

## **Jagd Schweiz**

Der Zusammenschluss der verschiedenen Jagdverbände konnte vollzogen werden. Ein längst fälliger Schritt ist somit gemacht. Somit kann eine einzige Stimme die Sache

der Jagd in der Schweiz vertreten. Revier Jagd Schweiz hat sich anlässlich der Generalversammlung in Sempach aufgelöst und wird in Zukunft in einer losen Interessengemeinschaft weiterleben. Der Verband der Patentjäger hingegen bleibt bestehen. Es wird noch viel Überzeugungsarbeit brauchen, bis der Einheitsverband auch in den Köpfen aller verankert ist. Man hat zwar diesen Verband gegründet, die benötigten finanziellen Mittel enthält man ihm vorderhand aber vor. Der Verband der Patentjäger war leider nicht bereit, einen schönen Teil seines Vermögens in den neuen Verband einzuschliessen. Als Folge daraus wird der neu gegründete Einheitsverband schon bald in finanzielle Not geraten. Nun, der Anfang ist gemacht, es ist zu hoffen, dass bald ein Umdenken stattfinden wird.

## **Wildbrethygiene**

In den letzten Jahren war für uns Jäger immer wieder die Wildbrethygiene ein Thema. Mit den ständig strenger werdenden Anforderungen an die Hygiene stellt es eine besondere Schwierigkeit dar, im Wald erlegtes Wild hygienisch einwandfrei den heutigen Anforderungen entsprechend auf den Teller zu bringen. Nachdem vor zwei Jahren mit einem Pilotkurs im Thal ein erster Schritt gemacht wurde, soll im Laufe dieses Jahres flächendeckend im Kanton die Jägerschaft weitergebildet werden. Es ist für das Image der Jagd sehr wichtig, mit qualitativ gutem Wildbret auf den Markt gehen zu können. Dies braucht unter der Jägerschaft aber noch einiges an Umdenken. Dabei dürfen Tradition und Brauchtum keine Rolle spielen. Das einzige, was hier zählen darf, ist die Qualität des Wildbrets. Hier ist jeder

aufgerufen, alte Bahnen zu verlassen und sich der neuen Zeit zu stellen.

## **Schiesswesen**

Aus Tierschutzkreisen wird immer wieder und immer vehementer ein Obligatorium für den Nachweis der Schiessfertigkeit gefordert. Um diesem Obligatorium vorzubeugen, haben wir vor einigen Jahren einen freiwilligen Schiessnachweis geschaffen. Dieser hat sich eigentlich sehr bewährt und wird von einem Grossteil der Jäger auch erbracht. Schade ist es, dass einige wenige Jäger sich nicht beteiligen, ja sogar einige Reviere als Ganzes nicht mitmachen. Ein Obligatorium würde diese Leute unter grösseren Druck setzen. Es wäre klar, dass die Beteiligung an der Jagd von der Erfüllung der Schiesspflicht inklusive Erfüllung einer gewissen Leistung abhängig gemacht würde.

Im Jahre 2011 wird die Schweiz über die Initiative zu einem verschärften Waffengesetz abstimmen. Eine Annahme dieser Initiative würde auch die Jäger stark einschränken.

Mit vorbildlicher Waffenhandhabung, guten Trefferleistungen und unfallfreier Jagd können wir einen Beitrag dazu leisten, den Initianten den Wind aus den Segeln zu nehmen.

## **Schweisshundewesen**

Nachdem vor einigen Jahren die Pflicht aufgehoben wurde, die Schweissprüfung zu wiederholen, hat sich leider bei einigen Schweisshundeführern eine gewisse Genügsamkeit eingeschlichen, was dazu führte, dass Nachsuchen öfter als vorher mit

einem Misserfolg endeten.

Einige Dinge zur Schweisshundearbeit sollten überdacht werden:

- Kann ein Hundegespann, das nur einmal im Jahr eine Nachsuche zu leisten hat, eine optimale Leistung bringen?
- Macht es Sinn, dass in einem Revier mehrere Schweisshunde geführt werden?
- Muss man wirklich den Schweisshundeführer des eigenen Reviers aufbieten, auch wenn man weiss, dass der Schweisshund des Nachbarreviers grössere Erfolgchancen hätte?

Diese Fragen und weitere muss man sich stellen und sie für sich selber ehrlich beantworten. Dabei darf nur der Erfolg bei der Nachsuche eine Rolle spielen und nicht persönliche Befindlichkeiten.

Ein grosser Teil der Hundeführer macht nach wie vor tolle Arbeit im Dienste der Jagd. Dafür möchte ich ihnen den herzlichsten Dank aussprechen. Ein spezieller Dank geht dabei an Roland Fringeli, den Delegierten für das Hundewesen und die Mitglieder der Kommission.

## Luchs

Nachdem der Luchs das Hauptthema der letzten Jahre war, hat sich die Situation im letzten Jahr etwas beruhigt. Nach wie vor leisten aber die Luchsverantwortlichen aus den Hegeringen grosse Arbeit mit ihrem Monitoring. Ebenso eine wichtige und aufwändige Arbeit leisten die Mitglieder der Luchsgruppe, welche die Vorschläge für die Verteilung der Entschädigungen erarbeiten. Für diese Arbeiten möchte ich allen ganz

herzlich danken.

Über die gegenwärtige Luchsdichte kann nichts gesagt werden. Momentan findet ein Intensivmonitoring unter der Federführung von KORA statt. Auf die Ergebnisse kann man gespannt sein.

## Tätigkeiten

- Im vergangenen Jahr kam der Vorstand von RJSO zu fünf Vorstandssitzungen und zu drei Sitzungen mit der Jagdverwaltung zusammen.
- Weiter fand eine Klausurtagung zusammen mit der Jagdverwaltung statt, wo allgemeine Dinge der Jagd wie System, Pacht, usw. besprochen wurden. Mit einer Klausurtagung des Vorstandes RJSO im Juni 2010 soll diese Arbeit fortgeführt werden.
- Bestimmt werden Sie die im Jahre 2008 erschienenen Vorstands-Flashs vermisst haben. Für diese Unterlassung möchte ich mich bei Ihnen entschuldigen. Gleichzeitig gebe ich hier das Versprechen ab, dass diese im Jahre 2010 wieder erscheinen werden.

Unter der Leitung von Roland Fringeli fand auf der „ALP“ in Oberbuchsitzen ein Ausbildungstag für Schweisshundeführer statt. Dieser sehr interessant und lehrreich gestaltete Tag wurde von den Hundeführern rege besucht und auch gut aufgenommen.

## Dank

Zum Schluss bleibt mir die angenehme Pflicht allen zu danken, welche im vergangenen Jahr für die Jagd gearbeitet haben.

Ein ganz spezieller Dank gilt dabei dem Delegierten für das Schiesswesen, Josef Laffer. Er hat während den letzten vier Jahren das Schiesswesen nicht nur geleitet. Mit grossem Engagement hat er den freiwilligen Schiessnachweis eingeführt. Weiter hat er auch dafür gekämpft, dass der Kantonale Wettkampf an Interesse gewinnt. Es ist sei Verdienst, dass heute das „Kantonale“ dezentral geschossen werden kann. Nun tritt er in den verdienten Ruhestand und tritt gleichzeitig als Delegierter für das Schiesswesen zurück.

Weiter möchte ich dem Sekretär von RJSO, Urs Liniger, herzlich danken. Seine grosse Arbeit für die Jagd kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Danken möchte ich auch den Obmännern der Hegeringe. Ihre Doppelbelastung, einerseits im Kantonalvorstand, andererseits als Hegeringpräsident verlangt grosse zeitliche Beanspruchung.

Ebenso danken möchte ich den Delegierten mit ihren Spezialaufgaben, welche sie mit grossem Einsatz lösen.

Ich wünsche allen, die diese Zeilen lesen, ein herzliches Weidmannsheil.

*Euer Präsident  
Bruno Born*

## Gratulation an unseren Jägernachwuchs



*Die Jäger mit den so eben erhaltenen Jagdfähigkeitsausweisen des Jahres 2009*

# Jahresbericht 2009 der Jagdhundegruppe

## Rückblick

### **Ausbildungstag für die offiziellen Schweisshundeführer**

Am Samstag, 18. April 2009, fand in Oberbuchsiten auf der „Alp“ für die offiziellen Schweisshundeführer der 68 Jagdreviere ein Ausbildungstag statt. Die Ziele waren:

- Auffrischen von bereits Bekanntem
- Jeder spricht am Schluss vom Gleichen bei der Ausbildung sowie beim Einsatz
- Förderung der eigenen Weiterbildung
- Vermittlung von (neuen) Erkenntnissen und Ideen

Sehr erfreut war ich über die fast 100-prozentige Teilnahme, konnten doch über 60 Schweisshundeführer begrüsst werden.

Im ersten Teil war Theorie angesagt, welche durch Ueli Bärtschi, „Profi-Wildhüter“ im Kanton Bern, vermittelt wurde. Mit seiner ausgeprägten Erfahrung und seinem grossen Wissen machte er allen klar, was erfolgreiche Nachsuche-Arbeit bedeutet.

Im zweiten Teil waren 3 Posten zu besuchen. Kurt Steiner und Willy Schaad zeigten beim ersten Posten, was nach einem Schrotschuss überhaupt für Spuren zu finden sind, seien es die Schusszeichen auf das Reh, die Sträucher oder die nahe Umgebung. Weiter mussten am selben Posten 30 Pirschzeichen eines Rehs beurteilt und in Form eines Wettbewerbes zugeordnet werden.

Beim zweiten Posten demonstrierte Ueli

Bärtschi das Anlegen von Fährten. Dazu gehörte auch das Verweisen auf der Übungsfährte bis hin zum Bringselverweisen.

Durch Hermann Ruch und Hanspeter Studer wurden am dritten Posten Tipps und Tricks für die Vorbereitung einer erfolgreichen Prüfung vermittelt. Weiter wurde eine Auswahl von Hilfsmitteln und Materialien, die man zur Ausbildung der Hundearbeit benötigt, gezeigt.

Ich denke, dass die Ziele und Erwartungen erfüllt wurden. Ich möchte mich bei den Referenten zum Gelingen des Anlasses, aber auch bei den Schweisshundeführern für das aktive Mitmachen bedanken.

### **Hundeprüfungen Revier Jagd Solothurn**

Am Samstag, 8. August 2009, fanden in der Hegegemeinschaft Dorneck-Thierstein die alljährlichen Schweissprüfungen 500 m und 1000 m nach den Richtlinien der TKJ sowie die freiwillige Gehorsamsprüfung statt.

Gemeldet waren 16 Gespanne für die Schweissprüfung 500 m und 3 Gespanne für die Schweissprüfung 1000 m. Vor der Prüfung kam es zu je einem Rückzug.

Die Prüfungen waren geprägt von anhaltend starkem Gewitterregen. Die Bedingungen für die Nasenarbeit waren jedoch gar nicht so schlecht. Am Vortag, beim Anlegen der Prüfungsfährten, war es trocken. Der Regen setzte erst am Morgen ein und so konnten sich die Duftpartikel über Nacht gut ent-

wickeln. Von den 15 gestarteten Gespannen 500 m meisterten 7 Teams die Aufgabe mit Erfolg. Von den zwei über 1000 m gestarteten war ein Gespann erfolgreich. Zur Gehorsamsprüfung traten 8 Gespanne an. Das Prüfungsgelände war im Revier Bärschwil. Viele Hundeführer, ich glaube sogar die Hunde dachten dasselbe: „Ach, dieses Sauwetter!“

Es schien für einige Hunde ungewohnt, alleine und bei strömendem Regen (die Geräusche des Waldes wurden vom Gewitterregen übertönt) im Wald abgelegt auf den Führer zu warten. Leider konnten nur 3 Gespanne die Gehorsamsprüfung bestehen. Sicher ist, dass mit den Hunden auch bei schlechten Wetter geübt werden muss, damit der Gehorsam gefestigt wird und man auch bei misslichen Bedingungen erfolgreich sein kann.

Gesamthaft waren die Prüfungserfolge wie im Vorjahr relativ tief. Bei allen Prüfungen spielen das Wetter, die Witterung, die Erfahrung, das Können, aber auch Glück eine grosse Rolle. Alle, welche die Prüfungen leider nicht bestanden haben, möchte ich ermuntern: „Übt weiter mit Herz und Hundeverstand.“

Den erfolgreichen Gespannen herzliche Gratulation und „Suchen Heil“.

Der ganze Prüfungstag rund um das Schützenhaus Büsserach war durch die „Schwarzbuben“ hervorragend organisiert. Insbesondere möchte ich mich bei Willy Schaad und Willy Häner für die Hauptarbeiten bedanken.

## Ausblick

### **Nordwestschweizer Jagd-hundetag**

Der Nordwestschweizer Jagdhundetag findet für die Jagdlehrgänger/Innen am Sonntag, 21.03.2010, statt. Die Organisation obliegt dem Kanton Aargau. Es werden wiederum über 50 verschiedene Jagdhundrassen vorgeführt. Dabei wird über Herkunft, Rassenstandard und Einsatzmöglichkeit informiert. Zudem werden mit einzelnen Hunden die verschiedensten Arbeiten gezeigt. Alle Jagdlehrgänger/Innen aus unserem Kanton werden eine persönliche Einladung erhalten.

Schweiss- und Gehorsamsprüfungen  
Die Prüfungen 2010 finden am Samstag, 14. August 2010 in der Vereinigung der Thaler Jagdgesellschaften statt. Die örtliche Organisation wird die Schweisshundegruppe der VTJ unter der Leitung von Hanspeter Studer übernehmen. Nebst den Schweissprüfungen 500 m / 1000 m wird auch die freiwillige Gehorsamsprüfung durchgeführt.

Ich möchte alle Jäger, die einen Hund führen, ermuntern, die Gehorsamsprüfung abzulegen, denn es soll auch ein freiwilliger Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit sein. Es würde mich freuen, eine stattliche Anzahl Hundeführer an den Prüfungen begrüssen zu dürfen. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2010. Anmeldeformulare können ab April bei den Obmännern der Schweisshundegruppen bezogen oder aus dem Internet ausgedruckt werden.

## Dank

Speziell danken möchte ich dem Prüfungsleiter Hermann Ruch, den Instruktoeren am Ausbildungstag Ueli Bärtschi, Kurt Steiner, Willy Schaad und Hanspeter Studer, dann den Kommissionsmitgliedern, den Obmännern der Schweisshundegruppen für die aktive Unterstützung sowie den Richtern für die faire Richterarbeit.

Ich danke allen Jägern, die ihren Hund gezielt und erfolgreich ausbilden. Denken wir an die vielen Nachsuchen auf Fallwild im Strassenverkehr oder an die Nachsuchen bei der Jagd. Diese Arbeiten werden von den Hundeführern ohne Entschädigung zu jeder Tages- und Nachtzeit geleistet.

*Delgierter für das Hundewesen  
Roland Fringeli*

## Schweisshundeprüfung 500m

Ulrich Glättli	Niedergösgen	Rauhaardackel
Hansruedi Meister	Bellach	Kleiner Münsterländer
Roland Strähl	Welschenrohr	Magyar Vizsla
Christian Erb	Metzerlen	Rauhaardackel
Hugo Bienz	Zwingen	Deutscher Wachtel
Niklaus Brunner	Nunningen	Deutscher Wachtel
Konrad Mäder	Feldbrunnen	Hannoveraner-Schweisshund

## Schweisshundeprüfung 1000m

Heinrich Wehrli	Ramiswil	Deutscher Wachtel
-----------------	----------	-------------------

## Gehorsamsprüfung

Peter Kurth	Ammannsegg	Kopov
Ruedi Gfeller	Langendorf	Kopov
Toni Felber	Bellach	Luzerner Laufhund

# Schiesswesen

## Revierwettkampf

Rang	Rev.	Reviername	Total	Schützen
1	38	<b>Egerkingen</b>	254	10
2	39	<b>Kestenholz</b>	254	5
3	37	<b>Oensingen</b>	252	9
4	40	<b>Wolfwil</b>	252	4
5	06	<b>Hasenmatt</b>	251	7
6	20	<b>Wasseramt-Nord</b>	250	9
7	34	<b>Guldenthal</b>	250	7
8	31	<b>Laupersdorf-Lebern</b>	249	9
9	14	<b>Aetingen</b>	248	6
10	42	<b>Härkingen</b>	247	8

Im ganzen sind 53 Reviere rangiert.

## Preis Regierungsrat Jagdaufseher

Rang	Name Vorname	Rev.	Name	Jg.	St	Reh	FS	Total
1	<b>Eggenschwiler Martin</b>	29	A'dorf	86	J	50	15	65
2	<b>Peier Daniel</b>	38	Egerkingen	60	J	50	14	64
3	<b>Ignaz Studer</b>	39	Kestenholz	67	J	50	14	64
4	<b>Robert Käser</b>	39	Kestenholz	49	J	50	14	64
5	<b>Bruno Fürst</b>	40	Wolfwil	58	J	49	15	64

## Meisterschaft

R.	Name	Vorname	FS	R	F	G	K	RS	WS	Total
1	<b>Laffer</b>	<b>Josef</b>	14	50	50	49	47	5	2	<b>119.0</b>
2	<b>Horisberger</b>	<b>Beat</b>	12	50	50	50	44	5	5	<b>119.0</b>
3	<b>Paratore</b>	<b>Dino</b>	13	50	50	50	47	5	2	<b>118.5</b>
4	<b>Grütter</b>	<b>Jürg</b>	12	50	50	49	45	5	4	<b>118.0 *</b>
5	<b>Morand</b>	<b>Markus</b>	11	50	50	50	44	5	4	<b>117.0</b>
8	<b>Blaser</b>	<b>Ronny</b>	13	50	50	49	39	5	3	<b>115.0 **</b>

FS = Fallscheibe, R = Reh, F = Fuchs, G = Gams, K = Keiler, RS = Rollscheibe, WS = Wurfscheibe  
Bewertung:  $(R + F + G + K) / 2 + FS + RS + WS = \text{Total}$

(\*) = Gewinner der Goldnadel (\*\*) = Gewinner der Silbernadel

*Delgierter für das Schiesswesen  
Josef Laffer*

# Bilanz 2009

	Aktiven	Passiven
Konto SoBa S114592A	32'811.00	
Guthaben Verrechnungssteuer	43.20	
Abzeichen, Broschüren	1.00	
Kreditoren		3'000.00
Rückst. Luchsentschädigung 2008		5'000.00
Rückst. Luchsentschädigung 2009		5'000.00
<b>Vermögen 01.01.</b>	<b>19'913.75</b>	
<b>Vermögensabnahme</b>	<b>-58.55</b>	
<b>Vermögen 31.12.</b>	<b>19'855.20</b>	
		19'855.20
	<u>32'855.20</u>	<u>32'855.20</u>

# Erfolgsrechnung 2009

	Aufwand	Ertrag
Beiträge Jagdgesellschaften		28'585.00
Einnahmen Hundewesen		5'110.00
Einnahmen Administration		56.15
Revierjagd Schweiz	9'626.00	
Eidg. Bläserfest	1'350.00	
Generalversammlung	6'266.10	
Vorstand	3'830.80	
Internet / Öffentlichkeitsarbeit	5'777.60	
Schiesswesen	2'068.00	
Hundewesen	3'628.40	
Administration	1'262.80	
	<u>33'809.70</u>	<u>33'751.15</u>
Einnahmenüberschuss		58.55
	<u>33'809.70</u>	<u>33'809.70</u>

# Rechnung 09 / Budget 2010

	<i>Rechnung</i>	<b>Budget</b>	Budget
	<i>2009</i>	<b>2010</b>	2009
	<i>Fr.</i>	<b>Fr.</b>	Fr.
Beiträge Jagdgesellschaften	28'585.00	<b>28'000.00</b>	29'500.00
Einnahmen Hundewesen	5'110.00	<b>5'000.00</b>	6'000.00
Einnahmen Administration	56.15	<b>100.00</b>	100.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>33'751.15</b>	<b>33'100.00</b>	<b>35'600.00</b>
Revierjagd Schweiz	9'626.00	<b>6'000.00</b>	6'000.00
Beitrag Jagdhornbläser	1'350.00	<b>0.00</b>	2'100.00
Generalversammlung	6'266.10	<b>6'500.00</b>	6'500.00
Ausgaben Vorstand	3'830.80	<b>4'500.00</b>	3'500.00
Kredit Vorstand	0.00	<b>3'000.00</b>	3'000.00
Internet / Öffentlichkeitsarbeit	5'777.60	<b>7'000.00</b>	7'000.00
Schiesswesen	2'068.00	<b>2'100.00</b>	2'300.00
Hundewesen	3'628.40	<b>2'500.00</b>	3'700.00
Administration	1'262.80	<b>1'500.00</b>	1'500.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>33'809.70</b>	<b>33'100.00</b>	<b>35'600.00</b>
<b>Überschuss</b>	<b>-58.55</b>	<b>0.00</b>	0.00

# Vorstand RJSo

Präsident **Bruno Born** Lörenmattstrasse 226, 4714 Aedermannsdorf  
G 062 394 14 44, P 062 394 10 08  
bruno.born@ggs.ch

Sekretär **Urs Liniger** Usserdorf 2, 4624 Härkingen  
G 062 398 39 29, P 062 398 29 07  
sekretariat@revierjagd-solothurn.ch

## *Obmänner Hegegemeinschaften*

JV Thal **Rudolf Käsermann** Sandgrubenstrasse 17, 4710 Balsthal  
G 062 386 80 29, P 062 391 11 07  
r.kaesermann@wd-regionet.ch

HR Bucheggberg **Roland Büchler** Narzissenweg 8, 4552 Derendingen  
P 032 682 47 84, M 079 401 15 65  
rbuechler@vischer.com

HR Wasseramt **Jürg Eyer** Bünen 5B, 4556 Aeschi  
G 062 915 82 48, P 062 961 24 78  
juerg.eyer@besonet.ch

HR Olten-Gösgen-Gäu **Toni von Arx** Leisackerstrasse 190  
4634 Wisen SO  
P 062 293 63 63  
toni.vonarx@bluewin.ch

HR Leberberg **Peter Traub** Hotel Airport, 2540 Grenchen  
G 032 654 70 70, P 032 652 74 50,  
M 079 208 33 30, info@airporthotel.ch

HG JV Donneck-Thierstein **Marcel Wyser** Schulstrasse 711  
4245 Kleinlützel  
G 061 925 88 11, P 061 771 02 59  
M 079 692 05 82  
marcel.wyser@bluewin.ch

## *Die Delegierten*

Finanzen **Jürg Grütter** Grütter Treuhand, Gallusstrasse 5,  
4612 Wangen b. Olten  
G 062 206 00 51, Fax 062 206 00 55,  
M 079 330 48 25, jg@gtwbo.ch

Hundewesen **Roland Fringeli** Ob. Brändacker, 4712 Laupersdorf  
G 032 627 70 42, P 062 391 19 21,  
M 079 456 49 23, roland.fringeli@kapo.so.ch

Schiessen **Josef Laffer** Höhenweg 10, 4553 Subingen  
G 032 627 71 07, P 032 614 20 52,  
M 079 519 77 77, josef.laffer@kapo.so.ch

Juristische Beratung **Dominik Strub** Ringstrasse 1, 4600 Olten  
G 205 20 50, P 062 296 42 43  
info@strub-lawyers.ch

# Terminliste 2010

<b>Datum</b>	<b>Anlass</b>
11.03.10	GV Leberberg
12.03.10	GV HR Olten – Gösgen – Gäu
12.03.10	GV HR Wasseramt
12.03.10	GV HG JV Dorneck – Thierstein
16.03.10	GV Bucheggberg
18.03.10	Theoretischer Vorbereitungskurs für Jungjäger Wallierhof, Riedholz
21.03.10	Jagdhundetag für JagdlehrgängerInnen Schachen Aarau
26.03.10	GV JV Thal
27.03.10	Einführungskurs Sicherheit und Schiessen für Jungjäger, Zuchwil
09.04.10	GV RJSo im HR Wasseramt, Subingen
17.04.10	Einführungskurs Sicherheit und Schiessen für Jungjäger, Zuchwil
05.+06.05.10	Jägerprüfung: Theorie Wallierhof, Riedholz
20.05.10	Übergabe der Jagdfähigkeitsausweise, Schloss Waldegg, Riedholz
14.08.10	Kant. Schweisshunde- und Gehorsamsprüfung
25.08.10	Jagdl. Standschiessen Egerkingen (1630-2000 Uhr)
01.09.10	Jagdl. Standschiessen Egerkingen (1630-2000 Uhr)
04.09.10	Jagdl. Standschiessen Egerkingen (0800-1200 Uhr)
03.09.10	Jagdl. Standschiessen Hochwald
04.09.10	Jagdl. Standschiessen Hochwald
27.08.10	Jagdl. Standschiessen Zuchwil (1600-1930 Uhr)
03.09.10	Jagdl. Standschiessen Zuchwil (1600-1930 Uhr)
04.09.10	Jagdl. Standschiessen Zuchwil (0900-1130/1345-1600 Uhr)
16.09.10	Prüfungsschiessen für Jungjäger, Zuchwil
08.04.11	GV RevierJagd Solothurn